

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.06.2007 gegen 14 Uhr überreichte der Unterzeichner dem stellvertretenden Vorsitzenden des Petitionsausschusses, Herrn MdL Haas, SPD, und dem weiteren Mitglied des Petitionsausschusses Knapp, CDU, 170 Petitionen aus den Regionen Villingen-Schwenningen (108 Petitionen), Freiburg und Offenburg (48 Petitionen) und Bietigheim-Bissingen (13 Petitionen).

Bei der Übergabe waren von den Gaspreisvertretern anwesend Herr Simon (Bad Dürkheim), Herr Grandel (Bietigheim-Bissingen), Herr Maus (Stuttgart) und der Unterzeichner.

Die Übergabe der Petitionen wurde vom ZDF Frontal 21 gefilmt, ebenso die abendliche Podiumsdiskussion im "Hirschen" in Donaueschingen. Das ZDF Frontal 21 produziert eine 45-minütige Sondersendung über die Energieversorger und den Energieprotest; etwa 5 Minuten sollen die Aktivitäten der Gaspreisgegner im Südwesten gezeigt werden.

Anlässlich der Übergabe hat der Unterzeichner die beiden Abgeordneten gebeten, sich wirkungsvoll für die Interessen der Gaspreisgegner einzusetzen. Wegen Einzelheiten wird auf die beigefügte PDF-Datei verwiesen.

Die Petitionen werden nun den beteiligten Ministerien (Wirtschaftsministerium, Innenministerium, Verbraucherministerium) zur Stellungnahme zugeleitet, was einige Wochen dauert.

Mit der Übergabe der Petitionen ist die Petitionsaktion **nicht** abgeschlossen. Im Gegenteil, je mehr Petitionen aus verschiedenen Landesteilen in den nächsten Tagen und Wochen beim Petitionsausschuss eintreffen, um so mehr werden sich die Damen und Herren Abgeordneten auch der CDU und FDP überlegen, ob sie die Petition zurückweisen. Wichtig wäre insbesondere, dass Petitionen gegen weitere kommunale Gasversorger in Baden-Württemberg eingelegt werden, weil jede Petition gegen einen kommunalen Versorger zu einer erneuten Überprüfung beim Wirtschaftsministerium führt. Für die Petition bedarf es keiner ausgearbeiteten Begründung, wie sie der Petition der hiesigen Gaspreisgegner beigefügt ist (siehe www.vsbd-gaspreis.de). Es genügt, dass sich die Gaskunden entsprechend dem bereits vorliegenden Petitionstext gegen die überhöhten Gewinne und die überhöhten Preise ihres Gasversorgers wenden. Details hierzu in der Petition sind aber von Vorteil.

Die Petitionen sollten möglichst über die örtliche Gaspreisinitiative eingelegt werden, um einen Überblick über die Zahl der eingelegten Petitionen zu bekommen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Knäpple

Rechtsanwalt